ENTSCHEIDUNG DES RATES

vom 8. Dezember 1975

zur Einführung eines gemeinsamen Verfahrens für die Anlage und Fortschreibung eines Bestandsverzeichnisses der Informationsquellen auf dem Gebiet des Umweltschutzes in der Gemeinschaft

(76/161/EWG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 235,

auf Vorschlag der Kommission,

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments (1),

nach Stellungnahme des Wirtschafts- und Sozialausschusses (2),

in Erwägung nachstehender Gründe:

Das Aktionsprogramm der Europäischen Gemeinschaften für den Umweltschutz (3) sieht eine ständige Erfassung der Informationsquellen auf dem Gebiet des Umweltschutzes und die Einbeziehung dieses Verzeichnisses — als Beitrag der Gemeinschaft — in das Internationale Referenzsystem (IRS) des Programms der Vereinten Nationen für den Umweltschutz und in andere gleichartige internationale Systeme sowie in das in dem Beschluß 75/200/EWG des Rates vom 18. März 1975 zur Festlegung eines ersten Dreijahres-Aktionsplans für wissenschaftlich-technische Information und Dokumentation (4) genannte europäische Dokumentationsnetz vor.

Diese Erfassung kann allen Benutzern in der Gemeinschaft, insbesondere den für die Überwachung, den Schutz und die Pflege der Umwelt Verantwortlichen, den Zugang zu den vorhandenen Informationsquellen erleichtern. Sie gibt zudem die Möglichkeit, die wünschenswerten Maßnahmen zur Koordinierung und Harmonisierung der Informationsquellen zu bestimmen, die Errichtung neuer Informationssysteme nach Maßgabe des ungedeckten Bedarfs vorzuschlagen und in ein harmonisiertes europäisches Netz einzubeziehen.

Eine solche Erfassung ist notwendig, um im Rahmen des Gemeinsamen Marktes eines der Ziele der Gemeinschaft im Bereich des Umweltschutzes und der Lebensqualität zu erreichen. Im Vertrag sind die hierfür erforderlichen Befugnisse nicht vorgesehen.

Die Erfassung, die von der Kommission in Form eines Bestandsverzeichnisses der Informationsquellen auf dem Gebiet des Umweltschutzes in der Gemeinschaft herausgegeben werden wird, soll über die wissenschaftlich-technischen Informations- und Dokumentationsstellen, die Fachzentren und unabhängigen Sachverständigen sowie über die laufenden und geplanten Forschungsvorhaben in jedem Mitgliedstaat unterrichten.

Um die Aufstellung des Verzeichnisses zu ermöglichen, müssen die Mitgliedstaaten der Kommission die Auskünfte über die verschiedenen innerstaatlichen Informationsquellen übermitteln. Darüber hinaus bedarf es eines Verfahrens, mit dessen Hilfe das Verzeichnis auf dem laufenden gehalten werden kann —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Es wird ein gemeinsames Verfahren für die Anlage und Fortschreibung eines Bestandsverzeichnisses der Informationsquellen auf dem Gebiet des Umweltschutzes in der Gemeinschaft eingeführt.

Dieses Bestandsverzeichnis umfaßt für jeden Mitgliedstaat eine Aufstellung

— der wissenschaftlich-technischen Informations- und Dokumentationsstellen und -dienste,
— der Fachzentren und unabhängigen Sachverständigen,
— der laufenden und geplanten Forschungsvorhaben.

Artikel 2

Die Mitgliedstaaten stellen die in dem Fragebogen im Anhang angeforderten Informationen zusammen und übermitteln sie der Kommission in einer Weise und in einer Form, die mit den Erfordernissen der Kommission in Einklang stehen.

(1) ABl. Nr. C 157 vom 14. 7. 1975, S. 93.
(2) ABl. Nr. C 263 vom 17. 11. 1975, S. 36.
(3) ABl. Nr. C 112 vom 20. 12. 1973, S. 3.
(4) ABl. Nr. L 100 vom 21. 4. 1975, S. 26.

Die Informationen werden alljährlich eingeholt, damit das Bestandsverzeichnis auf dem laufenden gehalten werden kann. Sie werden der Kommission spätestens vier Monate nach Ablauf des Bezugsjahres übermittelt.

Artikel 3

Jeder Mitgliedstaat bestimmt die für die Zusammenstellung der Information gemäß den Artikeln 1 und 2 und deren Übermittlung an die Kommission zuständige innerstaatliche Stelle und unterrichtet die Kommission hiervon.

Artikel 4

Die Kommission entwickelt die Software sowie die Methoden der Indexierung und der Codierung der in Artikel 1 und 2 genannten Informationen. Sie gewährleistet die automatisierte Behandlung dieser Informationen und übermittelt den Mitgliedstaaten eine auf Magnetband oder auf einem anderen Träger aufgezeichnete Kopie des Bestandsverzeichnisses sowie die zu dessen Benutzung erforderliche Software.

Artikel 5

Die Kommission übermittelt dem Internationalen Referenzsystem (IRS) des Programms der Vereinten Nationen für den Umweltschutz eine Magnetbandaufzeichnung der geeigneten Informationen, die die Mitgliedstaaten diesem System übermitteln wollen.

Artikel 6

Auf Grund der gesammelten Erfahrungen können die das Bestandsverzeichnis bildende Informationsliste sowie die Erfassungsmodalitäten von der Kommission in Zusammenarbeit mit den in Artikel 3 genannten zuständigen innerstaatlichen Stellen unter Berücksichtigung der Maßnahmen überprüft werden, welche die Gemeinschaft im Bereich der Harmonisierung der Bestandsverzeichnisse für Forschungsvorhaben trifft.

Artikel 7

Die Mitgliedstaaten übermitteln die Informationen, die in dem im Anhang enthaltenen Fragebogen angefordert werden, erstmals innerhalb von drei Monaten nach Veröffentlichung dieser Entscheidung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften.*

Artikel 8

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Geschehen zu Brüssel am 8. Dezember 1975.

Im Namen des Rates

Der Präsident

M. PEDINI

ANHANG

VERZEICHNIS DER INFORMATIONSQUELLEN ÜBER UMWELTSCHUTZ

FRAGEBOGEN

ALLGEMEINER TEIL

G1. Hat Ihre Organisation zu tun mit

A. FORSCHUNG JA ☐ NEIN ☐

(also systematisch durchgeführte Arbeit zur Erhöhung des Kenntnisstandes und zur Benutzung dieses Kenntnisstandes, um neue Anwendungen zu ersinnen und zu umreißen).

Wenn JA, bitte die Teile des Fragebogen über

i) allgemeine Aspekte Ihrer Organisation, S. 10—12

ii) Forschungstätigkeiten, S. 13—18

ausfüllen.

B. INFORMATIONS-/DOKUMENTATIONSDIENSTEN JA ☐ NEIN ☐

(d.h. einem System von Hilfsmitteln, Personal, Tätigkeiten und Material zur Versorgung spezifischer Benutzer mit Daten, Auskünften und Dokumenten. *Es sollen nur Dienste berücksichtigt werden:*

a) die einen nationalen Benutzerkreis bedienen, b) deren Aufgabe primär die Bereitstellung von Umweltschutzinformation ist, c) deren Aufgabe primär anderswo liegt, denen aber günstige Voraussetzungen für die Lieferung von Umweltschutzinformationen zuerkannt werden).

Wenn JA, bitte die Teile des Fragebogens über

i) allgemeine Aspekte Ihrer Organisation, S. 10—12

ii) Informations-/Dokumentationsdienste, S. 19—24

ausfüllen.

C. BEREITSTELLUNG VON FACHKENNTNIS JA ☐ NEIN ☐

(d.h. alle Organisationen [1], die besondere Kenntnisse auf dem Gebiet des Umweltschutzes haben und auf Grund dieser Fachkenntnisse zur Beratung bereit sind. Ausgeschlossen sind in der Forschung tätige Stellen).

Wenn JA, bitte die Teile des Fragebogens über

i) allgemeine Aspekte Ihrer Organisation, S. 10—12

ii) Fachzentren, S. 25—28

ausfüllen.

Anmerkung:

Alle drei Teile enthalten Fragen nach dem Personal. Im Sinne dieses Fragebogens gelten als *Wissenschaftler* alle diejenigen, die Abschlußdiplome von Universitäten oder Hochschulen, Fachinstituten auf Hochschulebene oder entsprechende Qualifikationsnachweise von Berufsverbänden usw. besitzen, während *Hilfskräfte* diejenigen sind, die den Wissenschaftlern bei der Ausführung ihrer Arbeiten helfen.

---

[1] Die unabhängigen Fachleute, d.h. die Berufsexperten oder die unabhängigen Berater jedweder Organisation, können unter ihrem eigenen Namen nachstehend unter G2. aufgeführt werden.

G2. Name der Organisation: .....

.....

Anschrift: Postleitzahl, Ort: .....

Straße, Nr.: .....

Postfach: ..... Land: .....

Telefon: ..... Telex: .....

Telegrammanschrift: .....

G3. Ausfüllende Person:

A. Name: .....

Stellung: .....

Anschrift: (Bitte ankreuzen, wenn die Angaben die gleichen sind wir unter G2. ☐):

Abteilung (ggf.): .....

(Dach-)Organisation : .....

.....

Postleitzahl, Ort: .....

Straße, Nr.: .....

Postfach: ..... Land: .....

Telefon: ..... Telex: .....

Telegrammanschrift: .....

B. Datum der Ausfüllung des Fragebogens: .....

C. Stand der Angaben (falls abweichend von G3. B): .....

.....

G4. Finanzierung der Organisation (siehe Anmerkungen S. 12)
Bitte angeben:

A. Gesamtkosten der Organisation während des letzten Wirtschaftsjahres, für das Angaben verfügbar sind;

B. welcher Kostenanteil in Prozent (%) von nachstehenden Quellen getragen wird:

	Kapital	Laufende Kosten	Wirtschaftsjahr (bitte angeben)
A. Gesamtkosten (bitte Einheit angeben)	.....	.....	.....
B. Kostenanteil in Prozent von		Kapital	Lfd. Kosten
Regierung		.....	.....
Geschäftswelt		.....	.....
Universitäten und Hochschulen		.....	.....
Privat, ohne Erwerbszweck		.....	.....
Internationalen Organisationen		.....	.....
Sonstigen		.....	.....
(bitte angeben)		.....	.....

Anmerkungen:

Regierung	— Organisationen, die der Allgemeinheit die Dienste liefern, normalerweise aber nicht verkaufen, die anders nicht angemessen oder wirtschaftlich zur Verfügung gestellt werden können, und als Verwaltungsstelle für die Wirtschafts- und Sozialpolitik des Gemeinwesens auftreten;
Geschäftswelt	— alle Firmen, Organisationen und Institutionen, deren Haupttätigkeit die Bereitstellung von Gütern oder Dienstleistungen ist, die zu einem Preis, durch den die Kosten zumindest annähernd gedeckt werden sollen, an die Öffentlichkeit verkauft werden;
Universitäten und Hochschulen	— alle Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen, unabhängig von ihrer Finanzierung oder ihrem rechtlichen Status sowie Einrichtungen, die diesen Bildungsstätten direkt unterstellt sind;
Privat, ohne Erwerbszweck	— hauptsächlich private Organisationen, die primär nicht zur Erzielung von Gewinnen geschaffen wurden;
Internationale Organisationen	— jede auf Grund zwischenstaatlicher Absprachen geschaffene Organisation; Mitglieder können Staaten oder Körperschaften sein, die die Mitgliedstaaten vertreten.

FORSCHUNG

R1. ORGANISATIONSPLAN

Forschungsgruppen	i) Name desjenigen, der für die tägliche Arbeit der Gruppe unmittelbar verantwortlich ist. ii) Namen der Wissenschaftler (1).
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	

(1) Vgl. Definitionen auf S. 10.

R2. Bitte nachstehend alle besonderen Ausrüstungen/Geräte aufzählen, die den Forschungsgruppen zur Verfügung stehen (z.B. Fernabtastgeräte, Einrichtungen für eine größere Anzahl von Tieren, physikalische Modelle usw.):

.....

.....

.....

.....

R3. Bitte für jede unter R1. aufgeführte Forschungsgruppe die nachstehenden Angaben machen:

	Forschungsgruppen		
	1	2	3
A. Titel/kurze Beschreibung der Forschung			
B. Zielsetzung der Forschung			
C. Angewandte Verfahren			
D. Bitte die potentiellen Anwendungen oder die Nutznießer der Forschung angeben			
E. Dauer: i) Zeitpunkt des Beginns ii) (voraussichtlicher) Zeitpunkt des Abschlusses			
F. Personal (1): Anzahl der i) Wissenschaftler ii) Hilfskräfte			

(1) Vgl. Definitionen auf S. 10.

R3. *Fortsetzung*

	Forschungsgruppen		
	4	5	6
A. Titel/kurze Beschreibung der Forschung			
B. Zielsetzung der Forschung			
C. Angewandte Verfahren			
D. Bitte die potentiellen Anwendungen oder die Nutznießer der Forschung angeben			
E. Dauer: i) Zeitpunkt des Beginns ii) (voraussichtlicher) Zeitpunkt des Abschlusses			
F. Personal (1): Anzahl der i) Wissenschaftler ii) Hilfskräfte			

(1) Vgl. Definitionen auf S. 10.

R3. *Fortsetzung*

	Forschungsgruppen		
	7	8	9
A. Titel/kurze Beschreibung der Forschung			
B. Zielsetzung der Forschung			
C. Angewandte Verfahren			
D. Bitte die potentiellen Anwendungen oder die Nutznießer der Forschung angeben			
E. Dauer: i) Zeitpunkt des Beginns ii) (voraussichtlicher) Zeitpunkt des Abschlusses			
F. Personal (1): Anzahl der i) Wissenschaftler ii) Hilfskräfte			

(1) Vgl. Definitionen auf S. 10.

R3. *Fortsetzung*

	Forschungsgruppen		
	10	11	12
A. Titel/kurze Beschreibung der Forschung			
B. Zielsetzung der Forschung			
C. Angewandte Verfahren			
D. Bitte die potentiellen Anwendungen oder die Nutznießer der Forschung angeben			
E. Dauer: i) Zeitpunkt des Beginns ii) (voraussichtlicher) Zeitpunkt des Abschlusses			
F. Personal (1): Anzahl der i) Wissenschaftler ii) Hilfskräfte			

(1) Vgl. Definitionen auf S. 10.

R4. Bitte alle Dokumente (z.B. Berichte, Arbeitsunterlagen, Artikel usw.) angeben, die die unter R1. und R2. aufgeführten Forschungsgruppen erarbeitet haben.

Verfasser	Titel	Zugänglichkeit (Bitte etwaige Beschränkungen angeben)	Bibliographische Daten (z.B. Titel der Zeitschrift/Konferenz, Erscheinungsdatum, Seitenzahl, Band usw.)

INFORMATIONS-/DOKUMENTATIONSDIENSTE

NB: Im Sinne dieses Fragebogens sind die Informations-/Dokumentationsdienste in folgende Einrichtungen unterteilt:

Bibliothek	— eine sinnvoll aufgebaute Sammlung von veröffentlichten Büchern und Zeitschriften sowie von sonstigem Lese- und audiovisuellem Material;
Nachweiszentrum	— eine Organisation, die Nachfrager nach Informationen und Daten an die entsprechenden Quellen weiterleitet, selbst aber keine Dokumente oder Daten liefert;
Clearinghouse	— eine Organisation, die Forschungsunterlagen sammelt und verwaltet, entsprechende Dokumente beschafft und in Verbindung damit Nachfrager zu anderen Informationensquellen hinleitet;
Informations-analysezentrum	— eine Organisation, die die in einem bestimmten Bereich geleistete Arbeit kritisch auswertet;
Datenbank	— eine Sammlung quantitativer Daten über ein bestimmtes Thema;
Informationszentrum	— ein Dienst, der SDI und retrospektive Recherchen anbietet;
Übersetzungsdienste	— die Übersetzung von Fachschrifttum;
Verbindung/Beratung	— die Förderung direkter Kontakte mit dem Benutzer durch den Einsatz von Personal für die Entwicklung und Pflege der Kontakte mit den Benutzern.

D1. Nimmt Ihre Organisation Anfragen entgegen?

JA ☐ NEIN ☐

Wenn JA, in welcher Form?

schriftlich JA ☐ NEIN ☐ **telefonisch** JA ☐ NEIN ☐

über Telex JA ☐ NEIN ☐

Wenn JA, an wen sind die Anfragen zu richten?

Name: .....

Stellung: .....

Anschrift (bitte ankreuzen, wenn die Angaben die gleichen sind wie unter G2. ☐ G3. ☐):

Abteilung (ggf.): .....

(Dach-)Organisation: .....

.....

Postleitzahl, Ort: .....

Straße, Nr.: .....

Postfach: ..... Land: .....

Telefon: ..... Telex: .....

Telegrammanschrift: .....

D2. Zur Verfügung stehende Ausrüstung.

Bitte alle besonderen Geräte anführen, über die die Informations-/Dokumentationsdienste verfügen: .....

.....

.....

D3. Bitte machen Sie für alle Dienste Ihrer Organisation nachstehende Angaben:

Dienst	Personal (1) Wissenschaftler	Hilfskräfte	Gebührenpflichtig	Einschränkung des Benutzerkreises (bitte nähere Angaben machen)
☐ Bibliothek	.....	.....	JA ☐ NEIN ☐	
☐ Nachweiszentrum	.....	.....	JA ☐ NEIN ☐	
☐ Clearinghouse	.....	.....	JA ☐ NEIN ☐	
☐ Informations-analysezentrum	.....	.....	JA ☐ NEIN ☐	
☐ Datenbank	.....	.....	JA ☐ NEIN ☐	
☐ Informationszentrum	.....	.....	JA ☐ NEIN ☐	
☐ Übersetzungsdienste	.....	.....	JA ☐ NEIN ☐	
☐ Verbindungs-/ Beratungsdienste	.....	.....	JA ☐ NEIN ☐	
☐ Sonstige (bitte angeben)	.....	.....	JA ☐ NEIN ☐	

(1) Wenn sich das Personal nicht nach den einzelnen Diensten aufgliedern läßt, kann die Gesamtzahl unten in der Spalte „Personal" eingesetzt werden. Vgl. Definitionen auf S. 10.

D4. BIBLIOTHEK

A. Bitte folgende Angaben über die Bibliothek machen:

	Bestand	% unmittelbar relevant für Umweltschutz	jährliche Wachstumsrate des Gesamtbestandes
Bücher	.....	.....	.....
Zeitschriften	.....	.....	.....
Konferenzvorträge	.....	.....	.....
Dissertationen	.....	.....	.....
Patente	.....	.....	.....
Referateblätter	.....	.....	.....
Register	.....	.....	.....

B. Stellt die Bibliothek her? Wenn JA, bitte genauere Angaben machen (1):

Zugangslisten	JA ☐	NEIN ☐
Biblographien	JA ☐	NEIN ☐
Bulletins zur laufenden Information	JA ☐	NEIN ☐
Retrospektive Recherchen	JA ☐	NEIN ☐
Sonstiges (bitte angeben)	JA ☐	NEIN ☐

C. Ist die Bibliothek in irgendeiner Hinsicht von besonderem Interesse für den „Umweltschutz"?

JA ☐ NEIN ☐

Wenn JA, bitte genauere Angaben machen: .....

.....

.....

D5. NACHWEISZENTRUM

Stellt der Vermittlungsdienst her? Wenn JA, bitte genauere Angaben machen (1):

Adreßbücher	JA ☐	NEIN ☐
Register	JA ☐	NEIN ☐
Verzeichnisse	JA ☐	NEIN ☐
Sonstiges (bitte angeben)	JA ☐	NEIN ☐

D6. CLEARINGHOUSE

A. Ist das Clearinghouse speziell im Bereich „Umweltschutz" tätig?

JA ☐ NEIN ☐

(1) Wenn möglich, bitte eine Liste der Veröffentlichungen mit Angaben über Erscheinungshäufigkeit, Preise, Zugänglichkeit usw., beifügen.

B. Stellt das Clearinghouse her? Wenn JA, bitte genauere Angaben machen (1):

Bibliographien	JA ☐	NEIN ☐
Bulletins zur laufenden Information	JA ☐	NEIN ☐
Sonstiges (bitte angeben)	JA ☐	NEIN ☐

D7. INFORMATIONSANALYSEZENTRUM

A. Welchen Schwerpunkt hat die Arbeit des Informationsanalysezentrums?

B. Stellt das Zentrum her? Wenn JA, bitte genauere Angaben machen (1):

Übersichtsarbeiten	JA ☐	NEIN ☐
Handbücher	JA ☐	NEIN ☐
Datenblätter	JA ☐	NEIN ☐
Sonstiges (bitte angeben)	JA ☐	NEIN ☐

D8. INFORMATIONSZENTRUM

A. Benutzt das Zentrum für seine Dienste bibliographische Datenbasen auswärtiger Hersteller? JA ☐ NEIN ☐

Wenn JA, bitte die benutzten Datenbasen aufführen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

B. Mischt das Zentrum verschiedene bibliographische Datenbasen, um Informationen über Umweltschutz zu liefern?

JA ☐ NEIN ☐

C. Zahl der vom Zentrum belieferten Benutzer:

SDI: .....

Retrospektive Recherchen: .....

D. Bis zu welchem Grad ist die Verarbeitung maschinell?

Überhaupt nicht ☐ Vollständig ☐ Teilweise ☐

(bitte nähere Angaben) .....

.....

.....

(1) Wenn möglich, bitte eine Liste dieser Veröffentlichungen mit Angaben über Erscheinungshäufigkeit, Preise, Zugänglichkeit usw., beifügen.

D9. ÜBERSETZUNGSDIENSTE

A. Hat das Zentrum spezielle Übersetzungsmöglichkeiten für Texte mit unmittelbarer Bedeutung für den Umweltschutz?

JA ☐ NEIN ☐

B. Bitte angeben, aus welchen Sprachen und in welche Sprachen Übersetzungen angefertigt werden:

Aus dem ..... ins ..... Aus dem ..... ins .....

Aus dem ..... ins ..... Aus dem ..... ins .....

Aus dem ..... ins ..... Aus dem ..... ins .....

Aus dem ..... ins ..... Aus dem ..... ins .....

Aus dem ..... ins ..... Aus dem ..... ins .....

D10. VERBINDUNGS-/BERATUNGSDIENSTE

A. Inwieweit beschäftigt sich der Dienst mit Umweltschutzfragen?

Ausschließlich ☐ Teilweise ☐

B. Ist der Dienst für eine(n) besondere(n) Gruppe/Teil der Allgemeinheit bestimmt?

JA ☐ NEIN ☐

Wenn JA, bitte nähere Angaben.

D11. DATENBANK

Geben Sie Auskunft über die in der Datenbank enthaltenen Angaben:

Titel/kurze Beschreibung der Datensätze	Gesamtzahl der vorhandenen Datensätze	Jährliche Zuwachsrate	Bitte angeben, bis zu welchem Grad die Verarbeitung der Dateien maschinell ist ☐ überhaupt nicht ☐ vollständig ☐ teilweise (bitte näher angeben)	Bitte Speichermedium näher beschreiben (z.B. Lochstreifen/Lochkarte, magnetisches Speichermedium	Ggf. Code (z.B. EBCDIC)
1.	.....	.....	.....	.....	.....
2.	.....	.....	.....	.....	.....
3.	.....	.....	.....	.....	.....
4.	.....	.....	.....	.....	.....
5.	.....	.....	.....	.....	.....

FACHZENTREN

E1. A. Bitte für jeden aufgeführten Tätigkeitsbereich des Zentrums nachstehende Angaben machen:

Allgemeine Aspekte	Verschmutzung von/durch					Bitte für jeden Tätigkeitsbereich den Namen desjenigen angeben, dem die eventuellen Fragebogen zugeschickt werden sollen (nicht unbedingt den Namen der Experten)
	1. Luft	2. Lärm	3. Boden	4. Wasser	5. Sonstiges	
A. Biologie						.....
B. Chemie						.....
C. Volkswirtschaft						.....
D. Recht						.....
E. Statistik						.....
F. Technologie						.....
G. Sonstige (bitte nähere Angaben)						....

E1. B. Bitte nähere Angaben zu den in E1. A. angekreuzten Tätigkeiten machen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

E2. A. Bitte alle Themen/Fragenkreise angeben, für die das Zentrum einen Beratungsdienst anbieten kann (bitte ankreuzen, wenn entsprechende Angaben unter E1. gemacht wurden ☐):

.....

.....

.....

.....

.....

B. Bitte einige Beispiele der kürzlich durchgeführten Arbeiten zu den unter E2. A. genannten Themen/Fragenkreisen angeben:

.....

.....

.....

.....

.....

C. Bitte ankreuzen, in welcher (welchen) Sprache(n) das Personal des Zentrums die unter E2. A. genannten Arbeiten ausführen kann:

Dänisch ☐	Englisch ☐	Italienisch ☐
Deutsch ☐	Französisch ☐	Niederländisch ☐

Sonstige: .....

.....

E3. A. Sind die Dienste des Zentrums bestimmten Gruppen von Benutzern/Anfragern vorbehalten? JA ☐ NEIN ☐

Wenn JA, bitte die Einschränkungen näher erläutern

.....

.....

.....

.....

B. Sind die Dienste des Zentrums gebührenfrei?

JA ☐ NEIN ☐

Wenn NEIN, wie werden die Gebühren berechnet?

Nur nach Kosten pro Mann-Stunde ☐ Nur nach Gebühren pro Dienstleistung ☐

Sonstiges (bitte nähere Angaben): .....

.....

E4. Ist das Zentrum bereit, wichtige technische Anfragen zu beantworten?

JA ☐ NEIN ☐

Wenn JA, geben Sie bitte an, an welche Stelle die Anfragen gerichtet werden sollen (bitte ankreuzen, wenn entsprechende Angaben unter G2. ☐ G3. ☐ gemacht wurden):

Name: .....

Anschrift: Postleitzahl, Ort: .....

Straße, Nr.: .....

Postfach: ..... Land: .....

Telefon: ..... Telex: .....

Telegrammanschrift: .....

E5. Personal [1]: Wieviele

— Wissenschaftler .....

— Hilfskräfte.....

beschäftigt das Zentrum bei Arbeiten, die unmittelbar mit dem Umweltschutz zu tun haben?

[1] Vgl. Definitionen auf S. 10.

E6. Hat das Zentrum Patente über Erfindungen von unmittelbarer Bedeutung für den Umweltschutz?

JA ☐ NEIN ☐

Wenn JA, bitte nähere Angaben

Titel	Registrierdaten		Patentnummer
	Land der ersten Anwendung	Datum der ersten Anwendung	
1.			
2.			
3.			
4.			

E7. Bitte alle besonderen Dokumente (von unmittelbarer Bedeutung für den Umweltschutz) aufführen, die das Zentrum ausgearbeitet hat

Titel	Verfasser	Datum der Veröffentlichung	Zugänglichkeit	
			beschränkt	unbeschränkt
1.				
2.				
3.				
4.				